

Pressevorschau April 2018

Berlin, 29. März 2018 – Ob Messe, Lab oder Diskussion, auch im April startet das Wissenschaftsjahr 2018 mit einer Serie von Veranstaltungen in die Arbeitswelten der Zukunft. Lesen Sie hier, wo und wann über die Jobs von morgen mitdiskutiert und zukunftsweisende Entwicklungen unserer Arbeitswelt entdeckt werden können.

Die Arbeitswelten der Zukunft im Blick – auf Messen, Veranstaltungen und im Theater

Das Wissenschaftsjahr 2018 präsentiert sich im Rahmen der diesjährigen [HANNOVER MESSE vom 23. bis zum 27. April](#) auf dem Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Messegäste können einen Blick in die Arbeitswelten der Zukunft werfen und sich informieren. Auf der weltgrößten Industriemesse können technische Innovationen und Schlüsseltechnologien aus der aktuellen Forschung entdeckt und erlebt werden. Bei der „Night of Innovations“, die am 23. April (17 bis 19 Uhr) die Messe einleitet, begrüßt die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek die Messegäste und diskutiert auf dem Veranstaltungspodium das Thema Arbeitswelten der Zukunft.

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist mit der Veranstaltungsreihe „Wissenschaft kontrovers“ am 9. April um 19 Uhr im Schlaun Haus in Oldenburg zu Gast. [„Roboter – mein Helfer, Kollege oder Chef?“](#) – dieser Leitfrage können Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Dr. Julia Gantenberg (Universität Bremen) und Prof. Dr. Oliver Kramer (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) nachgehen. Am 23. April, ebenfalls um 19 Uhr, beschäftigt sich Wissenschaft kontrovers im Lübecker Haus der Wissenschaft mit dem Wandel in der Aus- und Weiterbildung und der Schlüsselfrage [„Muss ich jetzt programmieren lernen?“](#).

Am 12. April (18 bis 19.30 Uhr) lädt die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften zu einem Dialogforum in Halle (Saale) ein, welches durch das BMBF gefördert wird. Zentrale Fragestellung ist [„Morgens um halb zehn in Deutschland: Wie wollen wir 2030 arbeiten?“](#). Die Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen abschließend als Grundlage für ein Theaterstück des Puppentheaters Halle dienen, das in mehreren Städten aufgeführt wird.

Einen Tag später, am 13. April, beginnt um 10 Uhr das zweitägige [„Bucerius Lab Symposium 2018“](#) im Hamburger Museum der Arbeit. Im Wissenschaftsjahr 2018 bietet die Veranstaltung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius – in Kooperation mit dem Museum der Arbeit Hamburg und Wissenschaft im Dialog – Interessierten ein Forum, um gemeinsam mit Expertinnen und Experten die Folgen der Digitalisierung zu diskutieren. Titel des Programms aus Vorträgen, Diskussionen, Workshops, Science Slam und Filmen: „Die Digitalisierung der Arbeit – Schafft der Mensch den Menschen ab?“

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Weitere Veranstaltungshighlights im April

„Ganze Arbeit“ – Deutsches Museum lädt zum Aktionstag ein

Hier können Familien mit Kindern von 9 bis 16 Jahren die Arbeitswelten der Zukunft selbst entdecken: Das Deutsche Museum München und der Kultur&Spielraum e.V. laden zum [„Aktionstag Ganze Arbeit“](#) ein und regen zum Mitmachen an (8. April, 11 bis 16 Uhr).

Forschungszentrum zeigt Klassenzimmer, Büros und Fabriken von morgen

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern öffnet die Türen seiner Living Labs und lädt in die Klassenzimmer, Büros und Fabriken von morgen ein. Alle Neugierigen können in Vorträgen und Vorführungen die Arbeitswelten der Zukunft erleben ([„Nacht, die Wissen schafft“](#), 13. April, ab 19 Uhr).

Landesbibliothek eröffnet Themenraum zu Arbeitswelten der Zukunft

Die Amerika-Gedenkbibliothek richtet in Berlin einen [„Themenraum ‚Arbeit‘“](#) ein, um über unsere zukünftigen Arbeitswelten zu informieren. Ein vielfältiges Angebot an Büchern, digitalen Medien, Filmen und Tonträgern gewährt allen Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in die Arbeit von übermorgen. Eröffnung: 17. April.

Im taz lab 2018 wird nachgefragt: Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?

Ein ganzer Tag für die Arbeitswelten der Zukunft: Im Wissenschaftsjahr 2018 organisiert die Tageszeitung taz eine Diskussionsplattform mit hochrangigen nationalen und internationalen Gästen aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Wie soll Arbeit in Zukunft aussehen? Und wie verändert sich der Wert von Arbeit? Darüber wird am 21. April im [„taz lab 2018“](#) debattiert (Haus der Kulturen der Welt, Berlin, ab 8 Uhr).

Unter [#ArbeitsweltenDerZukunft](#) lädt das Wissenschaftsjahr 2018 zum Mitdiskutieren ein: auf www.wissenschaftsjahr.de und in sozialen Netzwerken wie [Facebook](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT

Aktuelle Veranstaltungen im Überblick

Baden-Württemberg:

- 17.4.2018–26.6.2018: [Transformation@Work - Ringvorlesung Technikfolgenabschätzung](#), Stuttgart
- 24.4.2018: [Paritätischer Gesundheitskongress Heidelberg](#), Heidelberg
- 24.4.–27.4.2018: [Individualisierte Qualitätssicherung mit Bildverarbeitung Fraunhofer Vision bei der Messe Control](#), Stuttgart
- 25.4.2018: [Wissenschaftliches Kolloquium – Doktorarbeiten am Institut für Arbeits- und Sozialmedizin](#), Tübingen

Bayern:

- 5.4.2018: [#innovationmadeinfranken - Der PITCH](#), Nürnberg
- 8.4.2018: [Aktionstag Ganze Arbeit](#), München
- 10.4.2018: [Digitalisierung auf dem Prüfstand: Empowerment und Beteiligung in der agilen Arbeitswelt](#), München
- 18.4.2018: [Apps und Games: mit digitaler Unterstützung zu einer gesünderen Ernährung](#), München
- 19.4.2018: [stark&agil: Wie Stärkenorientierung Teams hilft, wirklich agil zu arbeiten](#), Nürnberg
- 20.4.2018: [Devcamp - die Informatiktage](#), München
- 25.4.2018: [Produktion elektrischer Antriebe](#), Nürnberg
- 30.4.2018: [New Work Hacks: Wenn Zwischenmenschliches mehr Wert hat als ein fancy Office](#), Nürnberg

Berlin:

- 13.4.2018: [Startups and Platforms: Regulating Labor in the Gig Economy](#), Berlin
- 17.4.2018: [Themenraum "Arbeit" in der Amerika-Gedenkbibliothek](#), Berlin
- 17.4.2018: [94. Treffpunkt WissensWerte: Die digitale Hauptstadt](#), Berlin
- 21.4.2018: [taz lab](#), Berlin
- 21.4.2018: [Von der digitalen Transformation zu Data Science](#), Berlin

Brandenburg:

- 9.4.2018: [Innovation for Jobs - Potsdamer Konferenz zur Zukunft der Arbeit](#), Potsdam

Bremen:

- 12.4.2018: [HR-Innovation: Arbeit 4.0 - Personalmanagement im digitalen Wandel](#), Bremen
- 18.4.2018: [Schulungs-Seminar: Ultrapräzisionsbearbeitung](#), Bremen

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Hamburg:

- 13.4.2018–14.4.2018: [Das Bucerius Lab Symposium 2018](#), Hamburg

Hessen:

- 25.4.2018: [Digitale Arbeitswelten der Zukunft erfolgreich gestalten](#), Frankfurt am Main
- 26.4.2018: [Mit Digitalisierung das Arbeiten von morgen optimieren - eine Einführung](#), Bad Nauheim
- 28.4.2018: [women&work - Europas größter Messe-Kongress für Frauen](#), Frankfurt am Main

Niedersachsen:

- 9.4.2018: [Roboter – mein Helfer, Kollege oder Chef?](#), Oldenburg
- 16.4.2018: [Forschung made in Niedersachsen: Künstliche Intelligenz und Digitalisierung](#), Hannover
- 23.4.2018–27.4.2018: [Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft auf der HANNOVER MESSE 2018](#), Hannover
- 25.4.2018: [Digitale Transformation: Wie will ich in Zukunft arbeiten?](#), Hannover

Nordrhein-Westfalen:

- 12.4.2018: [Eröffnung des students'LAB](#), Duisburg
- 17.4.2018: [Voraussetzungen der Entwicklung und Anwendung von Technik im Arbeitsprozess](#), Wuppertal
- 25.4.2018: [Prozess-, Werkzeug- und Maschinenanalyse](#), Dortmund

Rheinland-Pfalz:

- 13.4.2018: [Nacht, die Wissen schafft im DFKI](#), Kaiserslautern

Saarland:

- 12.4.2018: [Anspruchshaltung statt Pflichtbewusstsein-Arbeitseinstellungen im Generationenwandel?](#), Saarbrücken

Sachsen-Anhalt:

- 12.4.2018: [Morgens um halb zehn in Deutschland: Wie wollen wir 2030 arbeiten?](#), Halle (Saale)
- 27.4.2018–29.4.2018: [RoboCup German Open](#), Magdeburg

Schleswig-Holstein:

- 23.4.2018: [Muss ich jetzt programmieren lernen?](#), Lübeck

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 –
Arbeitswelten der Zukunft

Nina Petersen | Luise Wunderlich

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de